

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am Donnerstag, 30.04.2020 im Saal EG altes Rathaus in Stadtprozelten

### Anwesende:

#### 1. Vorsitzender

Herr Andreas Bieber

#### Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Manuela Tauchmann

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz

#### Vertreter

Herr Rainer Kroth

Vertreter von Bgmin. Kappes

#### Schriftführerin

Frau Regina Wolz

#### Verwaltung

Frau Birgit Tschöp

Kämmerin

#### Gast

Herr Thomas Weigel

### Entschuldigt:

#### 2. Vorsitzender

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

vertreten durch 2. Bgm. Adamek

#### Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Gabriele Jefferson

entschuldigt

Beginn: 08:00 Uhr

Ende: 09.00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

a) Digitalbudget

Vors. Bieber führte aus, dass derzeit die Ausschreibung durch die Verwaltung veranlasst ist. Evtl. offene Fragen können kurzfristig noch mit Rektor Weigel geklärt werden.

b) Schulschließung Corona

Vors. Bieber erklärte, dass die Vorbereitungen (Kauf von Hygieneartikel, Schutzglaswand etc.) laufen bzw. auch schon vorrätig sind. Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Schulbetrieb seit dem 16.03.2020 eingestellt. Nach Rücksprache mit Herrn Bein, Geschäftsführer der Reinigungsfirma „Alles klar“ wurden die Reinigungstätigkeiten auf ein sinnvolles und notwendiges Maß angepasst und dafür auf die Zeit während der Osterferien (Notbetreuung) ausgeweitet. Die Regelung wurde mit dem Hausmeister Herrn Müssig abgesprochen. Weiterhin sei der Hausmeister mit dem Putzpersonal nicht zufrieden. Zum einen sei man bemüht alternative Arbeiten (Heizkörperreinigung) zu finden, andererseits seien die eingeschränkten Putzarbeiten durch die Notbetreuung dürftig.

Rektor Weigel merkte hierzu an, dass man derzeit mit 3 Kindern, ab der nächsten Woche mit 6 Kindern eine Notbetreuung fahre. Eine Lehrkraft sei immer vor Ort, ansonsten halte man am Telefon, Videokonferenzen Kontakt mit den Schülern und Eltern. Man sei gut aufgestellt und ab 11.05. beginne man wieder mit der 4. Klasse.

Verbandsrätin Tauchmann führte aus, dass sie das Lernprogramm Mathe durch ihre Enkeltochter kenne und sie positive Rückmeldungen erhalten habe – es mache auch Spaß.

c) Mängel am Schulgebäude

Wegen der Stockflecken im Keller wurde Architekt Fuchs hinzugezogen. Er schlug vor, schrittweise eine Abdichtung der Kelleraußenwand vorzunehmen. Diesbezüglich wurde auch nach Zuschussmöglichkeiten gesucht. Diese kamen aber aufgrund des Mindestinvestitionssatzes nicht in Betracht.

3. Bgm. Kroth fragte nach einer evtl. Gewährleistung für die Mauer.

Vors. Bieber erklärte, dass der Anbau in der Mitte der 90-er Jahre saniert wurde und die damalige Sanierung nicht im Kellerbereich stattfand.

Verbandsrätin Tauchmann fragte nach, ob man nicht evtl. mit einem Luftentfeuchter arbeiten könne.

Vors. Bieber führte aus, dass man nach Ansicht des Architekten das Problem von außen anpacken müsse. Zudem seien auch die Versickerungsflächen zu stark verdichtet und müssten wieder funktionsfähig gemacht werden.

Bgm. Wolz war der Ansicht, dass es sich um eine Altlast handelt, da seinerzeit nur energetisch saniert wurde.

d) Schallschutz Klassenräume

Seitens einer Lehrkraft wurde die Geräusentwicklung als zu hoch empfunden. Durch die Schulleitung fand eine Messung statt, die an den Architekten Fuchs weitergegeben wurde. Bei der Sanierung wurden die DIN-Vorgaben beachtet. Architekt Fuchs wird sich die Werte nochmals ansehen. Lt. Werten des Kollegiums sei die Akustik schlecht (Nachhall).

e) Neugestaltung Speiseraum

Vors. Bieber gab bekannt, dass neues Mobiliar für den Speisesaal angeschafft wurde. Durch den Werkseinkauf konnten rd. 2.450,00 € eingespart werden. Der Raum wurde zudem nach den Wünschen des Betreuungspersonals durch den Hausmeister gestrichen. Die Rückmeldungen seien positiv.

Im Schulhaus sind noch alte Möbel übrig; diese sollen gegen eine Spende abgegeben werden. Damit bestand im Gremium Einverständnis.

Abschließend bedankte sich der 1. Vors. Bieber für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren. Er vertröstete die ausscheidenden Verbandsmitglieder auf einen späteren offiziellen Verabschiedungstermin.

**TOP 2 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN HAUSHALTSPLAN  
UND DIE HAUSHALTSSATZUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2020**

Vors. Bieber übergab zu diesem TOP das Wort an die Kämmerin Frau Tschöp.

Frau Tschöp gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Sie legte dar, dass der Verband gut dastehe und schuldenfrei sei.

Zum Haushaltsplan wird auf die ausgehändigten Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2020 verwiesen.

**Haushaltssatzung**

**des  
Schulverbandes Dorf-/Stadtprozelten  
Landkreis Miltenberg  
für  
das Haushaltsjahr 2020**

Auf Grund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes – BaySchFG-, Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Schulverband folgende

Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt  
im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 230.000 Euro  
und  
im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 101.200 Euro  
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden keine festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

**Betriebskostenumlage**

1. Der durch Gebühren und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im **Verwaltungshaushalt** (Umlagesoll) wird auf 198.200,00 Euro festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2019 auf 93 Verbandsschüler festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 2.131,18 € festgesetzt.

**Investitionsumlage**

Eine Investitionspauschale wird nicht festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 38.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dorfprozelten/Stadtprozelten beschließt den vorgelegten Haushaltsplan 2020, sowie die Finanzplanungsjahre

**Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am 30.04.2020 - 5 -**

2021 bis 2023 und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020.

**Abstimmungsergebnis:**

<b><u>Mitglieder</u></b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
5	4	<b>4</b>	<b>0</b>

.....  
Bieber Andreas  
1. Vorsitzender

.....  
Wolz Regina  
Schriftführerin